



## ForumNRW

Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen  
und Arbeitnehmer

[www.fes-forum-nrw.de](http://www.fes-forum-nrw.de)



© Andy Dean, René Martin [M]

## Antworten auf Fragen unserer Zeit

Wir leben in einer Zeit globaler Umbrüche und gewaltiger Veränderungen. Dieser weltweite wirtschaftliche, soziale und politische Wandel will verstanden und bewältigt werden. Politische Bildung bietet dafür Wissen und Orientierung. Sie richtet sich an alle, die nach Antworten auf wichtige Fragen unserer Zeit suchen.

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz des Landes NRW eröffnet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Chance, sich bis zu fünf Tage im Jahr von der Arbeit freustellen zu lassen, um sich politisch oder beruflich weiterzubilden.

Wenn Sie sich informieren und politisch mitreden wollen, finden Sie im Jahresprogramm 2010 des ForumNRW der Friedrich-Ebert-Stiftung fünf- und dreitägige Seminare zu aktuellen Themen an unterschiedlichen Orten in NRW.

Die Demokratie braucht gut informierte, urteilsfähige und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns auf Sie.

### Anschrift

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Bundesland \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

### Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

Thema \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Thema / Ersatztermin \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich habe Anspruch auf Bildungsurlaub und bitte um Zusendung der Anerkennungsberechtigung nach dem:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Betriebsverfassungsgesetz   | <input type="checkbox"/> Personalvertretungsgesetz         |
| <input type="checkbox"/> der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte   | <input type="checkbox"/> Bildungsurlaubsgesetz des Landes  |
| <input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse und Telefonnummer zur evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften an andere TeilnehmerInnen weitergegeben wird, denn |  |
| <input type="checkbox"/> ich suche eine Mitfahrgelegenheit   | <input type="checkbox"/> ich biete eine Mitfahrgelegenheit |

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



© Andy Dean, René Martin [M]

## Liebe Freundinnen und Freunde des ForumNRW,

Sie sind wie wir fest davon überzeugt, dass der Zusammenhalt der Gesellschaft und die Zukunft der Demokratie von politisch gut informierten und gebildeten Bürgerinnen und Bürgern abhängen?

Sie suchen nach Antworten auf brennende Fragen unserer Zeit? Welche Folgen wird die größte Wirtschafts- und Finanzkrise der Nachkriegszeit für die Menschen in Deutschland und anderswo haben? Werden die notwendigen Schritte zur Verhinderung einer Klimakatastrophe nun erfolgen? Begreift die Politik die Krise als Signal für eine grundlegende Kursänderung? Wird sie dem entfesselten Kapitalismus Grenzen setzen, in der Energiepolitik umsteuern und für eine sozial gerechtere Verteilung von Lebens- und Bildungschancen sorgen?

Sie möchten dieses Wissen nicht nur für politische Gespräche am Arbeitsplatz oder in der Freizeit nutzen, sondern auch für Ihr bürgerschaftliches Engagement im Betriebsrat, der Gewerkschaft oder im Verein?

Dann sollten Sie sich unser Jahresprogramm 2010 etwas genauer ansehen. Es ist speziell für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entwickelt, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWBG) realisieren möchten, es steht aber auch anderen Interessierten offen. Die Seminare finden an verschiedenen Veranstaltungsorten in NRW statt. Vielleicht sogar ganz in Ihrer Nähe.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Seminarangebot Themen finden, die Sie interessieren. Lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind aber auch dankbar für Ihre Anregungen, Wünsche und Hinweise.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bald in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.



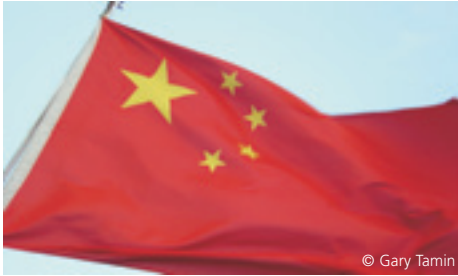
**Gisela von Mutius**  
**ForumNRW**

Weiterbildung für  
Arbeitnehmerinnen  
und Arbeitnehmer

*G. von Mutius*

## Der Drache ist erwacht

China auf dem Sprung zur Weltmacht?



Chinas rasantes, energiefressendes und mit enormen Umweltschäden erkaufte Wirtschaftswachstum hat nicht nur die Konkurrenzverhältnisse auf den globalen Märkten erheblich verändert, sondern auch das internationale politische Machtgefüge – und wird dies auch zukünftig tun. Auf welche Weise nutzt China seine wachsende wirtschaftliche Stärke in der internationalen Politik, z. B. in Afrika? Kann die »sozialistische Marktwirtschaft« zu einer innenpolitischen Demokratisierung führen oder verschärfen sich ethnische und soziale Konflikte? Wie sieht die chinesische Umwelt- und Klimapolitik aus? Wir wollen uns die wirtschaftliche, soziale und politische Situation in China, seine Beziehungen zu Deutschland und der EU und seine Rolle in der Weltpolitik genauer ansehen und die Perspektiven betrachten.

**01.-05. März Bonn**

Heinz-Rudolf Hönings

## »Noch ist Polen nicht verloren«

Die Rolle unseres Nachbarn in der EU

Sechs Jahre nach dem Beitritt Polens zur Europäischen Union ziehen wir eine erste Bilanz: Wie hat sich die Mitgliedschaft wirtschaftlich, sozial und politisch ausgewirkt, wie ist der gesellschaftliche Wandel zu beurteilen? Wel-

che Folgen hat die globale Wirtschafts- und Finanzkrise für Polen? Welche Rolle spielt Polen in der EU? Ist es eher ein »Bremsen« oder ein Ideengeber in den europäischen Entscheidungsprozessen? Wie sehen die anderen EU-Staaten das Land? Wie haben sich die historisch schwer belasteten deutsch-polnischen Beziehungen entwickelt? Überprüfen und aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Polen und vertiefen Sie Ihr Verständnis in Diskussionen mit anderen Interessierten.

**26.-30. April Bonn**

Adam Zurawel

Neu!

## Der Islam als politische und religiöse Bewegung

Eine große Weltreligion besser verstehen

In über 50 Staaten der Welt stellen Muslimas und Muslime die Mehrheit, in Deutschland und Europa bilden sie eine starke Minderheit. Wie ist der Islam entstanden, welche unterschiedlichen politischen und religiösen Strömungen sind weltweit daraus hervorgegangen? Fallstudien verschiedener islamischer Länder machen uns Unterschiede und Gemeinsamkeiten bewusst. »Reizthemen« wie: Kopftuch, Moscheebau, islamischer Religionsunterricht, Fundamentalismus etc. erörtern wir vor dem Hintergrund der speziellen Situation der muslimischen Minderheiten in den europäischen Einwanderungsgesellschaften. Wir zeigen Wege auf für ein friedliches Miteinander der Religionen.

**03.-07. Mai Bonn**

Michael Schneider-Hanke

»Wer gegen Politik ist, ist für die Politik,  
die mit ihm gemacht wird.«

*Bertolt Brecht*

Neu!

## Der Iran vor dem Ende der Klerikatur

Wunschdenken oder reale Perspektive?

Der Aufstand hunderttausender Iranis im Sommer 2009 – getragen von der jungen, vor allem weiblichen Intelligenz des Landes – hat das Machtgefüge der islamischen Republik erschüttert und Differenzen zwischen den Machthabern offenbart. Uns hat er vor Augen geführt, dass der Westen sein Verhältnis zum Iran nicht auf das Problem »Atomprogramm« reduzieren darf. Wie hat sich die Situation seitdem entwickelt? Wie und wovon leben die Iranis? Welche Macht hat der Iran in der Region, welche Rolle spielt er in den Konflikten des Nahen Ostens? Hat das Angebot des US-Präsidenten zu einem Neuanfang Früchte getragen? Wie steht es um die Beziehungen zu Deutschland und zur EU? Wir verbinden den Blick in den Iran von heute mit einer Einführung in die Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft des Landes.

**30. August - 03. September Bonn**

Heinz-Rudolf Hönings

Neu!

## Afrika im Aufbruch

Der lange Weg in eine neue Freiheit

Im Juni 2010 schaut die Welt auf die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika und wird sich dabei auch ein Bild von der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung der Kaprepublik machen. Wie sieht es ansonsten auf dem Kontinent aus? Kriege und Krisenherde, Machtmissbrauch und Korruption, die Ausbeutung der Rohstoffreserven durch westliche und fernöstliche Konzerne, Aids und Hungersnöte prägen ein Elends-Image des Kontinents. Doch es gibt auch viele positive Beispiele und Modelle, die wir uns etwas genauer ansehen sollten: Wo und wie haben sich die Nationen und Völker Afrikas auf den

Weg in eine bessere wirtschaftliche, soziale und demokratische Zukunft aufgemacht? Welche Lehren sind daraus zu ziehen, wie kann Deutschland und wie können wir selbst dabei helfen? Welche positiven Perspektiven eröffnen sich dem Kontinent?

**04.-08. Oktober Bonn**

Heinz-Rudolf Hönings

## Die neue alte Weltmacht

Ein historisch-politischer Streifzug durch Russland

Durch die Nato- und EU-Osterweiterungen, die »orangenen Revolutionen« in einigen der Nachfolgestaaten der UdSSR und die Unabhängigkeit des Kosovo fühlen sich die politische und wirtschaftliche Elite Russlands in ihrem Selbstverständnis als Weltmacht bedroht – daher die Überreaktion im Konflikt um Südossetien. Die Doppelspitze Putin und Medwedew demonstriert neues Selbstbewusstsein. Was bedeutet das für die Beziehungen zu Deutschland und zur EU? Ist ein neuer Kalter Krieg möglich? Informationen über die jüngere Geschichte des Landes, über Gesellschaft, Wirtschaft und das politische System werden uns helfen, Land und Leute besser kennen und verstehen zu lernen. Dazu soll auch ein Gespräch im russischen Generalkonsulat und mit Zuwanderern aus Russland bzw. der ehemaligen Sowjetunion beitragen.

**25.-29. Oktober Bonn**

Jochem Kollmer

»Sei du selbst die Veränderung,  
die du dir wünschst für diese Welt.«

*Mahatma Gandhi*

## EU-Kompetenz für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Deutschland

### Angebote des Europabüros der Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel



Für Mitglieder lokaler und regionaler politischer Gremien, von Bürgerinitiativen, Verbänden und Vereinen, Kommunalverwaltungen, Landesministerien, Gewerkschaften, Betriebsräten und der Medien bietet das Europabüro mehrtägige Seminare in Brüssel oder halbtägige Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg.

Die Themen: Das soziale Europa, Kommunen in der EU, Sicherheit und Bürgerrechte, Gleichstellungspolitik, Innovationspolitik, Klimapolitik, Verbraucherschutz, das Europa der Bürger, Demokratiedefizite in der EU und andere Inhalte.

Neben Einblicken in die Entscheidungsprozesse der EU gibt es Gespräche mit VertreterInnen europäischer Institutionen, Verbände und Lobbygruppen über Herausforderungen, Defizite und Lösungsvorschläge.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei Herrn Stephan Thalhofer im Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu  
Tel.: 0032 22 34 62 93  
Fax: 0032 22 34 62 81

Oder unter **[www.fes-europe.eu](http://www.fes-europe.eu)**  
Veranstaltungen

»Demokratie kann man keiner Gesellschaft aufzwingen, sie ist auch kein Geschenk, das man ein für allemal in Besitz nehmen kann. Sie muss täglich erkämpft und verteidigt werden.«

*Heinz Galinski*

Neu!

## Der geteilte Himmel

Arbeit, Alltag und Gesellschaft im ost- und westdeutschen Spielfilm

Mehr als 20 Jahre nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten schauen wir zurück in die fremde Lebenswelt des real existierenden »Sozialismus« der DDR und in die uns vertraute Realität der sozialen Marktwirtschaft der BRD. Vor dem Hintergrund politischer und historischer Situationen untersuchen wir die unterschiedlichen Wahrnehmungsformen und Denkmuster zweier deutscher Kinokulturen. Der Vergleich ost- und westdeutscher Spielfilme seit den 60er Jahren vermittelt uns unterschiedliche Lebensentwürfe und -stile, Zeitgeistphänomene, gesellschaftliche und politische Zwänge, Tabus und Verbote, künstlerische Freiräume und ihre Grenzen. Wir erinnern uns, um die Verständigung zwischen »Wessis« und »Ossis« zu fördern.

## 25.-29. Januar Bad Münstereifel

Margot Schmidt-Reichart

Neu!

## Ist der Sozialstaat noch gerecht?

Wirtschaftskrise, demografischer Wandel und soziale Sicherheit

Deutschland vergeist! Die Rentnerinnen und Rentner leben auf Kosten der Jungen! Zukünftig wird es wieder mehr Altersarmut geben! Was steckt wirklich hinter solchen Schlagzeilen der Medien, durch die sich Alte wie Junge verunsichern lassen? Wie sind die bisherigen Reformen bei der Rente, im Gesundheitswesen, beim Arbeitsmarkt und bei der Pflege zu beurteilen? Wie wird sich die Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Sozialsysteme auswirken? Was hat es mit dem »vorsorgenden Sozialstaat« auf sich? Hintergrundinformationen und Gespräche mit Expertinnen und Experten vor Ort sollen für

mehr Transparenz auf der »Baustelle Sozialstaat« sorgen, aber auch die Chancen beleuchten, die eine älter werdende Gesellschaft für alle Generationen eröffnet.

## 12.-16. April Bonn

Jochem Kollmer

## Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft?

Dem Strukturwandel auf der Spur



Im größten Ballungsraum Europas führen wir uns an markanten Punkten den Strukturwandel von der alten Industriekultur zur Dienstleistungs-, Informations- und High-Tech-Kultur vor Augen, vollziehen den Wandel nach und bewerten ihn. Bei Expertinnen und Experten informieren wir uns vor Ort über die Hintergründe, Ursachen und Folgen des Umbruchs. Wir diskutieren die Gestaltungsmöglichkeiten einer aktiven Strukturpolitik, die zusammen mit der Wirtschaft und bürgerschaftlichen Kräften den Wandel erfolgreich bewältigt und neue Zukunftsperspektiven für die Menschen eröffnet. Unser klimafreundliches Fortbewegungsmittel ist das mitgebrachte Fahrrad.

## 07.-11. Juni Bochum

21.-25. Juni Duisburg

30. August - 03. September Bochum

27. September - 01. Oktober Duisburg

Jochem Kollmer

Neu!

## Zuckerbrot und Peitsche

Was Globalisierung und »Spaßgesellschaft« miteinander verbindet



Mit dem Hinweis auf die Globalisierung werden immer mehr Menschen unter Druck gesetzt, mehr zu leisten, mobiler und flexibler zu werden. Die Angst vor Arbeitslosigkeit und sozialem Abstieg wächst. Parallel dazu wächst aber auch die Event- oder Erlebnisindustrie, die mit immer neuen Veranstaltungsformaten, mit Spiel und Sport, Nervenziteln, Abenteuern und Sensationen lockt. Wie passt beides zusammen? Was sind die Ursachen, was die Folgen der Globalisierung weltweit und in Deutschland? Wir untersuchen die gesellschaftlichen Funktionen der Spaßgesellschaft und erörtern, wie sie auf den einzelnen und auf die soziokulturelle Entwicklung insgesamt wirkt.

**28. Juni - 02. Juli Bonn**

Michael Schneider-Hanke

Neu!

## Das Leben ist eine Baustelle

Gesellschaftlicher Wandel im Spiegel des neuen deutschen Films

Wie trifft die Wirtschafts- und Finanzkrise den Einzelnen und die Familien? Wie gehen Menschen mit Arbeitslosigkeit und fehlenden Perspektiven um? Wie vertragen sich ihre Sehnsüchte nach Veränderung mit dem Wunsch nach sozialer Sicherheit? Wie verar-

beiten sie aktuelle und historische Traumata? Der junge deutsche Film lenkt unsere Blicke auf die Alltagserfahrungen von Menschen in Zeiten des krisenhaften sozialen Wandels. Wir informieren uns über die Entstehungs-, Produktions- und Erfolgsbedingungen des neuen deutschen Kinos und erörtern die Bedeutung des Mediums für aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen.

**05.-09. Juli Bad Münstereifel**

Margot Schmidt-Reichert

Neu!

## Zwei-Klassen-Medizin auf dem Vormarsch?

Wie viel ist Ihnen Ihre Gesundheit wert?

Erinnern Sie sich noch an die heftigen Auseinandersetzungen um den Gesundheitsfonds vor der Bundestagswahl 2009? An die Protestaktionen der Ärzteschaft? An die Klagen der Privaten Krankenversicherer beim Bundesverfassungsgericht? Während die Kosten im Gesundheitswesen weiter steigen, fordert ein Teil der Ärzte die Rationierung von Gesundheitsdienstleistungen. Wie wird sich die anhaltende Wirtschafts- und Finanzkrise auf den Gesundheitssektor auswirken? Wie soll unser Gesundheitswesen in Zukunft aussehen? Was darf es kosten? Wie kann es sozial gerecht gestaltet werden? Wir bringen Licht in das Dickicht der Reformvorschläge und prüfen, ob ein Systemwechsel stattgefunden hat.

**13.-15. September Bonn**

Birgit Ladwig-Tils

»Zeitgeist ist Geist  
auch nur auf Zeit.«

*Hans Kudszus*

## Was hat »Kommissar Rex« mit Politik zu tun?

Politische Bilder in Fernsehkrimis

Sind beliebte Kriminalfernsehserien nicht einfach nur gute Unterhaltung? Oder beeinflussen sie unmerklich auch unsere Wert- und Weltvorstellungen, unser Bild von der Gesellschaft, vom Rechtsstaat und vom Verbrechen, vom Verhältnis von Polizei und Bürgern und vieles mehr? Wir untersuchen vier Kriminalserien aus öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern wie z. B. »Der Alte« oder »Balko« und arbeiten die darin versteckt enthaltenen politischen und gesellschaftlichen Wertvorstellungen heraus. Wir führen Gespräche bei Fernsehsendern in Bonn. Wir machen uns bewusst, wie und mit welchen Mitteln Unterhaltungssendungen auf unser Denken und Handeln einwirken.

## 20.-24. September Bonn

Dr. Mehmet Tas

## Mobbing am Arbeitsplatz – Ein Massenphänomen?

Wege zu kollegialer Zusammenarbeit



Begünstigt durch Ängste um den Arbeitsplatz, Arbeitsverdichtung und Leistungsdruck hat sich Mobbing in Betrieben und Organisationen in den vergangenen Jahren immer mehr ausgebreitet. Dabei gibt es keine Unbeteiligten. Wird im Kollegenkreis, in einer

Gruppe oder in einem Team gemobbt, ist jedes Gruppenmitglied mitverantwortlich. Doch wo fängt Mobbing an, und wo hören harmloser Tratsch und kleinere Streitigkeiten auf? Woran können wir erkennen, ob Mobbing im Gange ist? Wie können wir eine Eskalation verhindern? Wir schärfen unsere Wahrnehmung für beabsichtigte und unbeabsichtigte Mobbinghandlungen, betrachten Fallbeispiele, untersuchen Mobbingverläufe und entwickeln Gegenstrategien.

## 15.-19. November Bad Münstereifel

Michael Joswig

Bernd Paul Schwall

## Was die Nation empörte

Politische Skandale in der Bundesrepublik

Die Geschichte einer Demokratie ist immer auch die Geschichte ihrer politischen Skandale. Aus ihnen können wir lernen, wie Machtapparate funktionieren, wie Macht ausgeübt und missbraucht wird, aber auch, ob und wie Macht und Mächtige wirksam kontrolliert werden können. Welche Rolle spielen dabei die Medien? Was sind die Ursachen, was die politischen Konsequenzen der Skandale? Wir schärfen unseren Blick für langfristige politische Zusammenhänge und fragen uns, ob Skandale der Demokratie in der Bundesrepublik nachhaltig Schaden zugefügt haben – z. B. in Form steigender Politikverdrossenheit und sinkender Wahlbeteiligung – oder ob sie die Selbstreinigungskräfte des politischen Systems gestärkt haben.

## 29. November - 03. Dezember Bonn

Michael Schneider-Hanke

»Wahlen allein machen  
noch keine Demokratie.«

*Barack Obama*



Neu!

## Der entfesselte Kapitalismus

Wege aus der Krise

Trotz Rettungsschirmen, Konjunkturprogrammen und Abwrackprämien stecken Deutschland und Europa in der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit. Hausgemachte Probleme, u. a. die schwache Binnen- nachfrage, wachsende (Kinder-) Armut, weniger Vollzeitstellen und mehr prekäre Arbeits- verhältnisse werden durch die internationale Finanzkrise dramatisch verschärft. Davor haben Ökonomen schon vor zehn Jahren gewarnt – niemand hat auf sie gehört! Wie hängen die globale Wirtschafts- und Finanz- krise zusammen? Sind die bisherigen Maß- nahmen geeignet, die Krisenursachen zu be- kämpfen? Können wir die Krise zum Einstieg in einen anderen Entwicklungstyp nutzen, in dem ein starker, handlungsfähiger Staat den Marktkräften Regeln setzt, nachhaltiges und ökologisches Wirtschaften erzwingt, öffent- liche Güter bereitstellt und für soziale Gerech- tigkeit sorgt?

**11.-15. Januar Bonn**

Heinz-Rudolf Hönings

Neu!

## Globales Lernen in der Praxis

Kompass zur entwicklungspolitischen Bildung für MitarbeiterInnen aus Bildungseinrichtungen

Was ist und was will das Globale Lernen? Wie können seine vielfältigen Themen und Inhalte in das eigene pädagogische Arbeitsfeld eingebracht werden? Wie kann bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Wissen und Bewusstsein, in einem »globalen Dorf« zu leben, gefördert werden? Das Seminar richtet sich an alle, die Beratung und praktische Tipps bei der Suche nach erprobten Modellen, Materialien und finanziellen Zuschüssen benötigen. Wir stellen bewährte Projekte aus der Praxis der Vor- und Grundschule, der

Sekundarstufe I und II sowie der Erwachse- nenbildung vor. Gemeinsam wollen wir die praktischen Schritte von der Erstinformation bis hin zur erfolgreichen (Muster)-Antrags- stellung durchspielen.

**14.-16. April Bonn**

Kathrin Lamberts-Broden

## Lässt sich der Klimawandel noch steuern?

Umweltveränderungen auf der Spur



Extreme Wetterschwankungen, Gewitter, Stürme, Starkregen: Immer mehr Menschen machen die Erfahrung, dass der Klimawandel in ihrem Alltag angekommen ist, wollen die Ursachen verstehen und an Lösungen mit- arbeiten. Rund um Bonn und entlang des Rheins erkunden wir die Umwelt und informieren uns über die lokal wahrnehmbaren Auswirkungen der globalen Erwärmung. Bei Expertinnen und Experten machen wir uns vor Ort sachkundig über Zusammenhänge und Ursachen und diskutieren darüber, was Politik und Wirtschaft auf globaler, nationaler und lokaler Ebene tun müssen, um den Treibhaus- effekt zu begrenzen. Unser persönlicher Bei- trag zum Klimaschutz ist das mitgebrachte Fahrrad.

**26.-30. April Bonn-Bad Godesberg**

**05.-09. Juli Bonn-Bad Godesberg**

Jochem Kollmer

Neu!

## Strom aus der Sahara und Energie aus Algen?

Energien der Zukunft und Energieeffizienz



Dass sich die Klimakatastrophe nur mit einer Energiewende entschärfen lässt, ist inzwischen Allgemeingut. Strittig ist jedoch, wie diese Energiewende aussehen soll: Wie lange wollen wir noch von fossilen Energien abhängig bleiben? Wollen wir großtechnologische Lösungen wie »Strom aus der Sahara« oder eine dezentral-vernetzte und solareffiziente Energieversorgung? Gibt es eine CO<sub>2</sub>-freie Kohlezukunft? Welche Rolle spielen die Energiekonzerne? Welche Folgen hat die globale Konkurrenz um Energiereserven? Wie sehen neue Leitbilder für ökologischen Wohlstand, den Umstieg auf eine zukunftsfähige Solarwirtschaft und Ressourceneffizienz aus? Wie gestalten wir diesen Kurswechsel in Deutschland und Europa? Vor diesem Hintergrund diskutieren wir die Notwendigkeit des Primats der Politik und unsere eigenen Handlungsmöglichkeiten.

**17.-21. Mai Bonn**

Heinz-Rudolf Hönings

Neu!

## Globalisierung ohne Verlierer?

Die Weltgesellschaft solidarisch, gerecht und ökologisch gestalten

Spätestens seit der Wirtschafts- und Finanzkrise wissen wir: Die Welt ist ein globales Dorf. In den letzten 20 Jahren ist die Zahl der Menschen, die von weniger als zwei Dollar am Tag leben mussten, von 60 auf 50 Prozent gesunken – auch dank der Globalisierung. Dreht die Krise dieses Rad nun wieder zurück? Fördern die Industrieländer die globale soziale Gerechtigkeit oder verschärfen sie durch ihren Lebensstil, durch ihre Agrar- und Umweltpolitik, durch Energie- und Ressourcenverschwendung und den unfairen Welthandel die Ungleichheiten? Wir schauen uns die Auswirkungen der Globalisierung auf verschiedene Wirtschaftsräume, Länder und Branchen etwas genauer an, erörtern die wahrscheinlichen Zukunftstrends und diskutieren über die Möglichkeiten, das globale Dorf politisch, sozial und ökologisch zu gestalten.

**06.-10. September Bonn**

Birgit Ladwig-Tils

»Kein Problem kann durch dasselbe Bewusstsein gelöst werden, welches das Problem kreiert hat.«

*Albert Einstein*

Neu!

## Selbstmanagement

Erfolgsfaktor im bürgerschaftlichen Engagement



© Chris Schmidt

Sie wünschen sich mehr Ausgeglichenheit und Zufriedenheit in Ihrem Leben? Sie fühlen sich durch die Anforderungen in Beruf, Ehrenamt und Familie überfordert? Sie wollen auch etwas für Ihre Gesundheit tun und Ihre Hobbys nicht vernachlässigen? In unserem dreitägigen Bildungsurlaubsseminar haben Sie die Chance, innezuhalten, Ihr gegenwärtiges Leben zu überdenken und Prioritäten für Ihre privaten, beruflichen und ehrenamtlichen Ziele zu setzen. Wir erproben und wählen geeignete Methoden des Selbst- und Zeitmanagements, der Entspannung, der Achtsamkeit und des positiven Denkens für den Alltag aus. Wir werden uns unserer mentalen Kraft bewusst, die wir zukünftig stärker für unsere Ziele und Erfolge nutzen wollen. Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Bonn. (Ohne Übernachtung)

**12.-14. April Wuppertal**

Birte Kubersky

Neu!

## Argumentieren, diskutieren, verhandeln

Schlüsselkompetenzen für Aktive

Ehrenamtlich Aktive in Vereinen und Verbänden wissen, wie wichtig es ist, sich wirkungsvoll artikulieren zu können: die eigenen Ideen selbstsicher vortragen, in Gesprächen und Diskussionen mit Argumenten überzeugen, Verhandlungen partizipativ und erfolgreich zu einem Ergebnis führen. Voraussetzungen dafür sind das aktive Zuhören, die Wahrnehmung der Körpersprache, die Selbstbeobachtung und -reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens. In vielen kurzweiligen praktischen Übungen erproben wir, wie wir Gespräche bewusst gestalten und leiten, eine angenehme Atmosphäre herstellen und durch die richtige Vorbereitung Erfolge erzielen können. Dabei knüpfen wir immer an den Erfahrungen der Teilnehmenden an. Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Bonn. (Ohne Übernachtung)

**07.-09. Juni Wuppertal**

Birte Kubersky

»Du musst nicht immer sagen,  
was Du weißt, aber wisse immer,  
was Du sagst.«

*Matthias Claudius*

Neu!

## Gesellschaftspolitisches Engagement attraktiv(er) gestalten

Eine Zukunftswerkstatt für Aktive

Sie gehören zu den mehr als 23 Millionen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen, Parteien und Gewerkschaften engagieren? Sie stellen fest, dass Ihr Engagement in Zeiten der Mediendemokratie, des demografischen Wandels, der Europäisierung und Globalisierung schwieriger und anspruchsvoller geworden ist? Sie fragen sich gelegentlich, ob Sie noch Wirkung erzielen, ob die Mühe noch lohnt? Unsere Zukunftswerkstatt bietet Ihnen die Gelegenheit zur Reflexion und zu einem »Neustart«. Sie denken zusammen mit anderen Engagierten über Ihre Ziele, Werte und Visionen nach, mobilisieren Ihre Phantasie, aktivieren Ihr kreatives Potenzial und entdecken neue innovative Handlungsmöglichkeiten. Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Bonn.

**11.-13. Juni Bad Münstereifel**

Michael Joswig  
Bernd Paul Schwall

Neu!

## Netzwerke werteorientiert aufbauen, pflegen und nutzen

Stärken Sie Ihre Vernetzungskompetenz!

Hinter jedem Netzwerk stehen Beziehungen, die auf der Zugehörigkeit zu einer Organisation oder Gruppe, einem gemeinsamen Projekt und / oder auf gemeinsamen Interessen und Werten beruhen. Mehr oder weniger große Gruppen von Menschen kennen und informieren sich, helfen und fördern einander. Netzwerke funktionieren im Gleichgewicht von Geben und Nehmen. Sie sind im bürgerschaftlichen Engagement unverzichtbar und unbezahlbar. Aber für welche Aufgabenstellungen sind Netzwerke geeignet, für welche nicht? Was können sie leisten, was nicht? Was hält sie am Leben? Lassen sie sich steuern? Wie müssen sie gestaltet werden, damit alle davon profitieren und unsere Vernetzungskompetenz Mehrwert schafft für unser ehrenamtliches Engagement? Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Bonn. (Ohne Übernachtung)

**11.-13. Oktober Köln**

René Martin

»Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.«  
*Friedrich von Schiller*

## Auf Abruf und nach Maß: Trainingsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft



© Chris Schmidt

Sie engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Selbsthilfegruppen, Bürgerinitiativen oder anderen Organisationen? Sie gehören zu den mehr als 23 Millionen Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland, die ehrenamtlich tätig sind? Willkommen im großen Club der Zivilgesellschaft. Die Demokratie lebt durch Sie!

Nicht selten stoßen die ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger aber auf Probleme oder auf neue Anforderungen: Die Mitglieder sind zu passiv, das Image des Vereins ist für junge Leute nicht mehr attraktiv, Konflikte unter Vorstandsmitgliedern blockieren die Arbeit, die lokale Öffentlichkeit nimmt den Verein nicht mehr gebührend zur Kenntnis. Für diesen Bedarf halten wir Trainingsangebote bereit, die an die Wünsche und Anforderungen einer Gruppe oder Initiative, eines Vorstands oder eines Teams angepasst werden können.

»Das Wenige, das du tun kannst,  
das ist viel.«

*Albert Schweitzer*

Dazu einige Beispiele aus unserer Angebotspalette:

### **Erfolgreiche Teamarbeit**

Wodurch wird eine Gruppe von Individuen zum Team? Wie ist es zu schaffen, dass Menschen über kürzere oder längere Zeit gerne, motiviert und auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet zusammenarbeiten? In unserem Training lernen Sie Instrumente und Verfahren kennen.

### **Sitzungen ergebnisorientiert leiten**

Eine gelungene Besprechung macht alle Beteiligten zufrieden und zahlt sich für den Verein aus. Wie müssen Sitzungen vorbereitet, wie müssen sie gesteuert und abgeschlossen werden, um ihr Ziel zu erreichen? Unser Training hilft Ihnen mit praktischen Übungen.

### **Gut gebrüllt, Löwe (Rhetorik I)**

Beim Sprechen kommt es nicht nur auf überzeugende Argumente, sondern auch auf eine stimmige Körpersprache an. Bei diesem Training üben Sie unter Videokontrolle in kleinen Gruppen, wie Sie ihren persönlichen Auftritt verbessern können.

### **Schlagfertig diskutieren (Rhetorik II)**

In Debatten und Diskussionen macht eine gute Figur, wer Kompetenz und Sympathie ausstrahlt, wer souverän, treffsicher und humorvoll wirkt. Alle diese Fähigkeiten trainieren wir unter Videokontrolle.

Und viele Themen mehr ...

## Auf Abruf und nach Maß: Trainingsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft

### Wie kommen Sie und Ihr Verein zu einem »maßgeschneiderten« Training?



Wenn Sie sich ein Training oder Seminar für Ihren Vorstand, Ihren Verein, Ihre Bürgerinitiative oder Selbsthilfegruppe wünschen, dann zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen: per Post, per Email, per Fax, per Telefon oder auch persönlich.

- Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam das Ziel, die Inhalte und Methoden des Trainings
- Wir verständigen uns über den Zeitpunkt und die Dauer, den Ort und die Trainingsleitung
- Wir handeln eine angemessene und erschwingliche Teilnahmegebühr miteinander aus

Für die Seminare **»Fundraising« vom 23. bis 24. April 2010** und **»Vereinsmanagement« vom 29. bis 30. Oktober 2010** in Siegen liegen uns schon Anmeldungen vor. Bitte fragen Sie bei uns nach, ob eine Teilnahme noch möglich ist.

#### **Ansprechpartnerin:**

Christiane Woggon  
Tel: 0228/883-7129  
Fax: 0228/883-9210  
E-Mail: [Christiane.Woggon@fes.de](mailto:Christiane.Woggon@fes.de)

»Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.«  
*Ingeborg Bachmann*

## Die Seminarleiterinnen und Seminarleiter des ForumNRW

**Heinz-Rudolf Hönings** Solingen  
Wirtschaftswissenschaftler mit den Schwerpunkten: Europäische Integration, Globalisierung, Energiepolitik, Naher Osten, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, Dozent

**Michael Joswig** Bonn  
Erziehungs- und Sozialwissenschaftler, Personal-, Organisations-, und Qualitätsmanagement bei der Deutschen Telekom, Dozent

**Jochem Kollmer** Werl  
Diplompädagoge und Soziologe, Kommunikationstrainer, Lehrbeauftragter, Dozent

**Birte Kubersky** Solingen  
Erwachsenenpädagogin, Kommunikations- und Führungskräfte trainerin, Vorstand der Friedrich-Spee-Akademie, Dozentin

**Birgit Ladwig-Tils** Bonn  
Erwachsenenpädagogin, Management- und Kommunikationstrainerin, Mitglied im Rednerdienst der EU-Kommission, Dozentin

**Kathrin Lamberts-Broden** St. Augustin  
Diplompädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Mitarbeit bei der Deutschen Welthungerhilfe e. V., Dozentin

**René Martin** Hamburg  
PR- und Strategieberater, Coach, Autor, Dozent

**Margot Schmidt-Reichart** Köln  
Theater-, Film- und Fernsehwissenschaftlerin, Volkswirtin, Geschäftsführerin der filmsociety Gesellschaft für Filmkultur, Dozentin

**Michael Schneider-Hanke** Köln  
Diplompolitologe und Journalist, Mitarbeit bei attac e.V., Dozent

**Bernd Paul Schwall** Köln  
Erziehungswissenschaftler und -helfer, Jugend- und Erwachsenenpädagoge, Familienberater, Dozent

**Dr. Mehmet Tas** Frankfurt  
Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Politologe, Lehrbeauftragter, Berater für Script und Film, Filmemacher, Dozent

**Adam Zurawel** Nürnberg  
Jurist und Soziologe, Rechtsreferendar am Oberlandesgericht, Dozent

»Der ist der beste Lehrer,  
der sich nach und nach  
überflüssig macht.«  
*George Orwell*

## Termine 2010

### **Der entfesselte Kapitalismus**

11.-15.01. Bonn

### **Der geteilte Himmel**

25.-29.01. Bad Münstereifel

### **Der Drache ist erwacht**

01.-05.03. Bonn

### **Selbstmanagement**

12.-14.04. Wuppertal

### **Ist der Sozialstaat noch gerecht?**

12.-16.04. Bonn

### **Globales Lernen in der Praxis**

14.-16.04. Bonn

### **Lässt sich der Klimawandel noch steuern?**

26.-30.04. Bonn-Bad Godesberg

### **»Noch ist Polen nicht verloren«**

26.-30.04. Bonn

### **Der Islam als politische und religiöse Bewegung**

03.-07.05. Bonn

### **Strom aus der Sahara und Energie aus Algen?**

17.-21.05. Bonn

### **Argumentieren, diskutieren, verhandeln**

07.-09.06. Wuppertal

### **Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft?**

07.-11.06. Bochum

### **Gesellschaftspolitisches Engagement attraktiv(er) gestalten**

11.-13.06. Bad Münstereifel

### **Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft?**

21.-25.06. Duisburg

### **Zuckerbrot und Peitsche**

28.06.-02.07. Bonn

### **Lässt sich der Klimawandel noch steuern?**

05.-09.07. Bonn Bad Godesberg

### **Das Leben ist eine Baustelle**

05.-09.07. Bad Münstereifel

### **Der Iran vor dem Ende der Klerikatur**

30.08.-03.09. Bonn

### **Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft?**

30.08.-03.09. Bochum

### **Globalisierung ohne Verlierer?**

06.-10.09. Bonn

### **Zwei-Klassen-Medizin auf dem Vormarsch?**

13.-15.09. Bonn

### **Was hat »Kommissar Rex« mit Politik zu tun?**

20.-24.09. Bonn

### **Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft?**

27.09.-01.10. Duisburg

### **Afrika im Aufbruch**

04.-08.10. Bonn

### **Netzwerke werteorientiert aufbauen, pflegen und nutzen**

11.-13.10. Köln

### **Die neue alte Weltmacht Russland**

25.-29.10. Bonn

### **Mobbing am Arbeitsplatz – Ein Massenphänomen?**

15.-19.11. Bad Münstereifel

### **Was die Nation empörte**

29.11.-03.12. Bonn



**Ihre Anmeldung** erreicht uns per Brief, Fax, E-Mail oder über die Website [www.fes-forum-nrw.de](http://www.fes-forum-nrw.de). Sie finden unsere Angebote auch bei [www.bildungsurlaub.de](http://www.bildungsurlaub.de). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung ist jedoch erst mit der Zahlung des Teilnahmebeitrages verbindlich.

**Ihr Teilnahmebeitrag** beträgt:

**100 Euro** für Wochenseminare von Montag 12 bis Freitag 14 Uhr (140 Euro für Seminare zum Klima- und Strukturwandel),

**60 Euro** für dreitägige Seminare (Montag 12 bis Mittwoch 14 Uhr oder Freitag 18 bis Sonntag 12 Uhr)

**40 Euro** für Seminare ohne Übernachtung

Für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Arbeitssuchende und Hartz IV-Empfänger sind Ermäßigungen möglich.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung. Nach Zahlung Ihres Teilnahmebeitrages schicken wir Ihnen ca. 6 Wochen vor Seminarbeginn das schriftliche Seminarprogramm, die Bildungsurlaubsbescheinigung und die Fahrhinweise zu.

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind Unterkunft und Verpflegung (im EZ), pädagogische Leistungen und Seminarunterlagen.

Die Teilnahmegebühr muss von Ihnen persönlich überwiesen werden. Überweisungen von Organisationen führen oft zu Irrläufern und Missverständnissen und werden deshalb von unserer Buchhaltung zurückgewiesen.

**Ihre Daten** werden von uns nach den Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetz vom 21.01.1977 behandelt.

**Ihre Stornierung** muss schriftlich per Brief,

Fax oder E-Mail erfolgen. Geht sie später als 4 Wochen vor Seminarbeginn ein, müssen wir leider eine Stornogebühr von 50 Prozent des Teilnahmebeitrages einbehalten. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung gibt es gar keine Erstattung.

## **Ausfall des Seminars**

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag erstatten.

## **Bildungsurlaub**

Wir sind eine anerkannte Weiterbildungseinrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz des Landes NRW.

**Ihre Teilnahmebestätigung** erhalten Sie zusammen mit der Quittung für die Teilnahmegebühr am Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar.

## **Friedrich-Ebert-Stiftung**

ForumNRW / Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gisela von Mutius  
Tel: 0228/ 883-7115  
E-Mail: [Gisela.vonMutius@fes.de](mailto:Gisela.vonMutius@fes.de)

Marita Hausmann  
Tel: 0228/ 883-7127  
E-Mail: [Marita.Hausmann@fes.de](mailto:Marita.Hausmann@fes.de)

Christiane Woggon  
Tel: 0228/883-7129  
E-Mail: [Christiane.Woggon@fes.de](mailto:Christiane.Woggon@fes.de)

Fax: 0228/ 883-9210  
[www.fes-forum-nrw.de](http://www.fes-forum-nrw.de)

»Politische Arbeitnehmerweiterbildung verbessert das Verständnis der Beschäftigten für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge und fördert damit die in einem demokratischen Gemeinwesen anzustrebende Mitsprache und Mitverantwortung in Staat, Gesellschaft und Beruf.« *Aus dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWBG §4)*

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Politische Akademie  
ForumNRW  
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen  
und Arbeitnehmer  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

### Gisela von Mutius

Tel: 0228 / 883-71 15  
E-Mail: [Gisela.vonMutius@fes.de](mailto:Gisela.vonMutius@fes.de)

### Marita Hausmann

Tel: 0228 / 883-71 27  
E-Mail: [Marita.Hausmann@fes.de](mailto:Marita.Hausmann@fes.de)

### Christiane Woggon

Tel: 0228 / 883-71 29  
E-Mail: [Christiane.Woggon@fes.de](mailto:Christiane.Woggon@fes.de)

Fax: 0228 / 883-92 10  
[www.fes-forum-nrw.de](http://www.fes-forum-nrw.de)

### Impressum

Jahresprogramm 2010 des ForumNRW

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Redaktion: Gisela von Mutius  
Layout: klarsyn communications | [www.klarsyn.de](http://www.klarsyn.de)  
Fotos: Photocase, iStockphoto, Fotolia, Digitalstock (Titel),  
alle übrigen siehe Copyright-Hinweise (Innen)

© Friedrich-Ebert-Stiftung. Alle Rechte vorbehalten.



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert  
nach EFQM (European Foundation for Quality Management):  
Committed to Excellence.

## Die Leitseite [www.fes.de](http://www.fes.de) und weitere Linkempfehlungen



Kommunalpolitisch Interessierte und aktive Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker finden bei der KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung ein breitgefächertes Angebot. Informationen dazu gibt es unter [www.fes-kommunalakademie.de](http://www.fes-kommunalakademie.de)

Informationen zu den Angeboten der Akademien und Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie unter: [www.fes.de](http://www.fes.de) in der Rubrik Veranstaltungen oder auf den Webseiten der Bildungsabteilungen:

Politische Akademie: [www.fes.de/pa](http://www.fes.de/pa)  
Gesellschaftspolitische Information: [www.fes.de/gpi](http://www.fes.de/gpi)  
Dialog Ostdeutschland: [www.fes.de/dialogostdeutschland](http://www.fes.de/dialogostdeutschland)

Auf Anforderung schicken Ihnen die Bildungsabteilungen, die Akademien und die Büros gerne ihre Veranstaltungsprogramme zu.

### Digitale Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung

Hier finden sich die Online-Ausgaben zahlreicher FES-Publikationen. Mehr als 3000 Bücher, Broschüren oder Aufsätze sind als elektronische Dokumente abrufbar.

<http://library.fes.de/library/fr-digbib.html>

# [www.fes-forum-nrw.de](http://www.fes-forum-nrw.de)

Bitte  
freimachen

An die  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
ForumNRW  
Weiterbildung für Arbeitnehmer-  
innen und Arbeitnehmer

53170 Bonn

Bitte hier abtrennen

